



Reduzieren Sie den CO₂e-Fußabdruck Ihrer Produkte mit SCHOTT FIOLAX® Pro OCF

Einen Schritt voraus

Wir müssen jetzt handeln

Der Klimawandel und der zunehmende Regulierungsdruck stellen die Pharmaindustrie vor große Herausforderungen. Aktivitäten des Menschen, insbesondere Treibhausgasemissionen, treiben die globale Erwärmung voran und verursachen extreme Wetterbedingungen und Störungen des Ökosystems.

Die Regierungen setzen strenge Vorschriften durch, die sich auf energieintensive Sektoren auswirken. Rahmenbedingungen wie der europäische Green Deal, der U.S. Clean Air Act und nationale Kohlenstoffpreise zwingen Unternehmen zur Nachhaltigkeit. Als wichtiger Teil der globalen pharmazeutischen Wertschöpfungskette erkennen wir unsere moralische und soziale Verpflichtung an, Emissionen zu reduzieren und den Planeten für künftige Generationen zu schützen. Nachhaltigkeit ist für unser Unternehmen von entscheidender Bedeutung, da Kunden, Investoren und andere Interessensvertreter ihr zunehmend Priorität einräumen.

Mit den ehrgeizigen Klimazielen von SCHOTT ist es uns gelungen, der Science Based Targets Initiative (SBTi) beizutreten und damit einen Beitrag zur Begrenzung der globalen Erwärmung auf 1,5 °C mit validierten Maßnahmen zu leisten.

Um zu kohlenstoffarmen Lösungen überzugehen, müssen wir energieeffiziente Technologien und eine nachhaltige Fertigung einsetzen und uns auf Produkte mit einem geringeren CO₂e-Fußabdruck (Product Carbon Footprint [PCF]) konzentrieren. Dies mindert nicht nur regulatorische Risiken, sondern bekämpft auch den Klimawandel und positioniert Unternehmen als Vorreiter in Sachen Nachhaltigkeit.

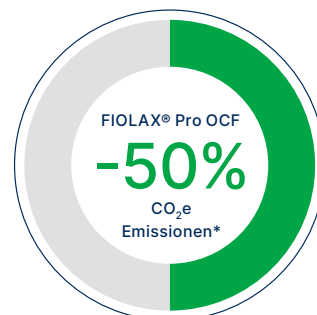
SCHOTT ebnet den Weg

Wir sind entschlossen, unsere energieintensive Spezialglasproduktion in einen zukunftsorientierten Betrieb umzuwandeln.

Dieser Wandel spiegelt sich auch in unseren Produkten wider.

Durch die Einführung einer völlig neuen elektrischen Wannentechnologie und die Nutzung von 100 % Grünstrom reduziert SCHOTT Tubing den CO₂e-Fußabdruck seiner neuen Pharmaglas Produktlinie FIOLAX® Pro OCF (Optimized Carbon Footprint) erheblich.

Mit einer zertifizierten Deklaration des CO₂e-Fußabdrucks bringt dies nicht nur die eigenen Klimainitiativen von SCHOTT voran, sondern ermöglicht es auch unseren Kunden erstmals, ihre Scope 3 Emissionen transparent und zuverlässig zu berechnen und deren Umweltziele zu erreichen.



*Berechnung der Treibhausgasemissionen nach Cradle-to-Gate („von der Wiege bis zum Werkstor“) pro kg verkaufsfähigem Rohrglas; verglichen mit dem marktüblichen Durchschnitt für Borosilikatglasrohr [Durchschnittswert nach ecoinvent 3.10; Produktion Glasrohr, Borosilikat // DE].

FIOLAX[®] Pro OCF

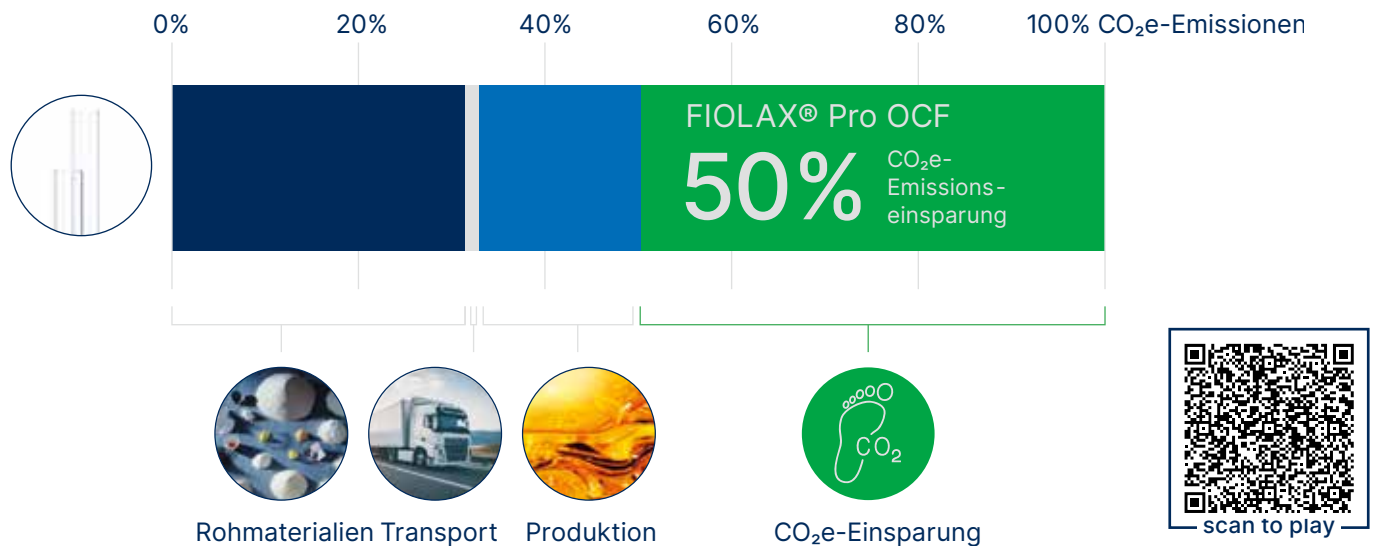
Ab Anfang 2027 wird die Produktlinie FIOLAX[®] Pro OCF (Optimized Carbon Footprint) in unserer ersten mit 100% Grünstrom betriebenen elektrischen Schmelzwanne in Deutschland produziert werden. Dies resultiert in einem 50 % geringeren CO₂e-Fußabdruck (Product Carbon Footprint, PCF)*. Um ein hohes Maß an Verlässlichkeit und Transparenz zu gewährleisten, sind sowohl der Wert als auch die PCF-Richtlinie für dessen Berechnung durch das externe, akkreditierte Institut GUTcert zertifiziert.

FIOLAX[®] Pro und seine Produktlinie FIOLAX[®] Pro OCF sind frei von Schwermetallen, weisen eine hervorragende hydrolytische Beständigkeit auf und haben ein verbessertes Extractables Profil. Anpassbare Spezifikationen mit engeren Toleranzen und geringeren Fehlerraten sind möglich. (weitere Einzelheiten siehe nächste Seite).



*Berechnung der Treibhausgasemissionen nach Cradle-to-Gate („von der Wiege bis zum Werkstor“) pro kg verkaufsfähigem Rohrglas; verglichen mit dem marktüblichen Durchschnitt für Borosilikatglasrohr [Durchschnittswert nach ecoinvent 3.10; Produktion Glasrohr, Borosilikat // DE].

Aufschlüsselung der Emissionen für FIOLAX[®] Pro OCF*



Kontakt: Dr. Claudia Heini

Senior Product Manager Pharmaceutical Tubing

Für:

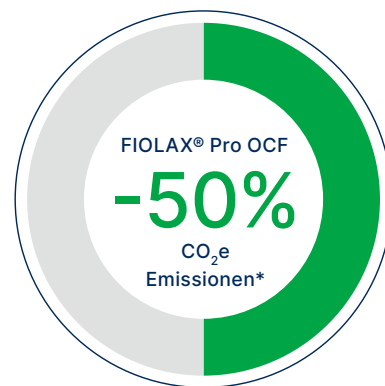
- Unterstützung bei der Validierung
- Unterstützung bei der Musterbestellung

claudia.heini@schott.com

Bestellen Sie Ihr FIOLAX[®] Pro Validierungsmuster: **Jetzt**

FIOLAX® Pro OCF – Optimized Carbon Footprint

Unser zukunftsicheres pharmazeutisches Glasrohr mit 50% Dekarbonisierung*.
Erreicht durch eine Produktion in einer elektrischen Wanne mit 100% Grünstrom.

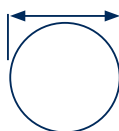


Fakten auf einen Blick

Anwendungsportfolio



Für alle pharmazeutischen Applikationen:
Spritzen, Karpulen, Fläschchen, Ampullen



Außendurchmesser: 6,85 – 40,00 mm,
inkl. ISO sowie kundenspezifische Größen

Eigenschaften

Produktionstechnologie

Elektrische Schmelzwanne mit 100% Grünstrom

Regulatorische Klassifizierung (z. B. USP¹/Ph.Eur.²)

Typ I (Borosilikatglas)

Zusammensetzung: Hauptkomponenten (ca. in Gew.-%)

SiO ₂	B ₂ O ₃	Al ₂ O ₃	Na ₂ O	K ₂ O	CaO
73	11	7	7	< 1	< 1

Frei von Schwermetallen, insbesondere



Extractables-Profil

Hervorragend

- Enthält kein Element der ICH-Q3D-Klassen 1, 2A, 2B und 3
- anhaltend hohe hydrolytische Beständigkeit

Farbe



klar

perfeXion® Prozess



Customizing-Optionen



Rohrenden-
ausführung



Anti-Kratzer-
Beschichtung



Engere
Toleranzen



Null-Fehler-
Optionen

¹ USP = United States Pharmacopoeia (Arzneibuch der Vereinigten Staaten) | ² Ph. Eur. = Europäische Pharmakopöe

Alle Spezifikationen können ohne vorherige Ankündigung geändert werden. Dieses Datenblatt oder Auszüge daraus dürfen nur mit ausdrücklicher Genehmigung von SCHOTT in anderen Publikationen verwendet werden.

*Berechnung der Treibhausgasemissionen nach Cradle-to-Gate („von der Wiege bis zum Werkstor“) pro kg verkaufsfähigem Rohrglas; verglichen mit dem marktüblichen Durchschnitt für Borosilikatglasrohr [Durchschnittswert nach ecoinvent 3.10; Produktion Glasrohr, Borosilikat // DE].